

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

2.10.1853 (No. 270)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270.

Sonntag den 2. Oktober

1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,850. Dienstag den 4. und Donnerstag den 6. d. M. wird des Festes wegen der Wochenmarkt auf dem Ludwigsplatz abgehalten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1853.

Großherzogliches Stadtamt.

Guxillot.

## Karlsruhe, den 1. Oktober.

Die Festtage unserer Stadt sind nun näher gerückt, man beieifert sich unseren fremden Gästen möglichst reiche Abwechslung zu bieten, und wir empfangen aus zuverlässiger Quelle über die am

## Dienstag den 4. und Mittwoch den 5. d. M., Nachmittags auf dem Schloßplatz und Marktplatz abzuhaltenden Volksbelustigungen

nachstehende Mittheilung:

Die Glücksbuden auf dem Schloßplatz und jene des Frauenvereins auf dem Marktplatz werden Vormittags geöffnet.

12 Uhr: Umzug der **Wurstreiter** in der Stadt;

13 Uhr: **Steigen** an den Kletterbäumen auf dem Marktplatz und auf dem Schloßplatz;

**Bolzschießen** auf dem Schloßplatz;

**Käse-Öfen** in dem Pavillon beim Carl-Friedrich's-Monument;

**Solzschuh-Lauf** auf dem Marktplatz zwischen dem Marktbrunnen und dem

Gasthaus zum englischen Hof, auf den schwarzen Steinen, die zu diesem Behuf vom Publikum frei zu lassen sind;

3 Uhr: **Sackhopsen** auf dem Schloßplatz;

**Wursthauen** und **Wurststechen** auf dem Pavillon daselbst;

An beiden Nachmittagen werden auf dem Schloßplatz und auf dem Marktplatz von 3 bis 6 Uhr **Musikbänden** spielen.

Für **Erfrischungen** ist auf dem Schloßplatz gesorgt.

Die bei obigen Belustigungen und Festspielen zu gewinnenden zahlreichen **Preise** sind in der Festbude auf der Theaterseite, wo sie gegen Abgabe der empfangenen Gewinnzettel abgeholt werden können, und auf den Kletterbäumen zur öffentlichen Schau ausgestellt.

Gleichzeitig werden die **Caroussels** auf dem Schloß- und Marktplatz im Gange sein, und werden sich in der Großherzoglichen Reithahn **Akrobaten**, deren Zettel das Nähere besagt, sehen lassen.

Verschiedene **Künstler** werden sich an mehreren Orten produciren u. u.

Der berühmte **Magiker**, Chevalier **Wiljalba Frikell** wird in einem der größten Säle der Stadt Produktionen geben, worüber besondere Programme ausgegeben werden.

14 Uhr: **Sahenschlag** auf dem Marktplatz;

**Eimerstechen** auf dem Schloßplatz;

Uebung auf dem **Bitterbalken** auf dem Schloßplatz;

Aufsteigen von 30 kleinen **Luftballons** und **Figuren** auf dem Schloßplatz;

4 Uhr: **Safenschlag** auf dem Marktplatz;

Uebung im **Kienruß-** und **Mehl-**  
**Kasten** auf dem Schloßplatz;

**Kappenstoßen** im Pavillon daselbst;

15 Uhr: **Unangekündigtes** daselbst.

inval.

inval.

500 f.

br. Abr.



Das **Welttheater** (théâtre pittoresque) des Herrn Christian Freund, ein ausgezeichnetes Kunstwerk mit Verwandlungen (métamorphoses) und gegen 3000 spielenden Figuren, ist — nach seinen besonderen Ankündigungen — jeden Nachmittag zweimal in seiner neuen Kunsthalle auf dem Marktplatz zu sehen und Jedermann zu empfehlen.

**Mittwoch** den 5. Oktober, Abends, wird auf dem Schloßplatz ein **Feuerwerk** abgebrannt, worüber noch besondere Ankündigung erfolgt.

Mit der Handhabung der Ordnung während der Volksbelustigungen ist eine Anzahl hiesiger **Bürger** betraut; sie sind mit weißen Stäben versehen, und man erwartet vom Publikum, daß den Anordnungen derselben bereitwillig Folge gegeben werde.

Die Mitglieder des Fest-Comite's, welche bei den einzelnen Volksbelustigungen die Aufsicht führen und solche leiten, sind durch Cocarden und Bänder in den badischen Farben ausgezeichnet.

**Bekanntmachungen.**

Während der Dauer des Volksfestes wird auch auf dem Marktplatz (an der Pyramide) eine Bude zur Verloosung von weiblichen Arbeiten aus dem Laden des Frauenvereins, **mit** **teltst einer Glücksurne**, aufgestellt sein.

Es soll dadurch kein Gewinn, sondern nur eine Absatzquelle der Arbeiten unbemittelter fleißiger Personen beabsichtigt werden, was wir hiermit nachträglich zur öffentlichen Kenntniß bringen.

**Der Frauenverein.**

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

- An Merklin in Dittersdorf. — An Anker in Ettlingen. — An Guggenheim in Baden. — An L. Rückert in Mannheim. — An E. Demser dahier. — An J. Dietsche in Zell i. W. — An das Landamt in Durlach. — An die Oberzolldirektion in Bruchsal. — An Frau Gartner dahier. — An A. Minder in Oberhausen. — An Hölzer in Genf. — An Grieser in Bühl. — An W. Nücker in Dundenheim. — An das Bürgermeisterramt in Kirchen. — An Deibner in Mosbach. — An Igfr. Kolb in Zürich. — An F. Hegel in Darmstadt. — An von der Höwen in Baden. — An Zutafern in Weingarten. — An A. Häuber in Rippenheim. — An R. Hasper hier. — An H. Stuber in Edenkoben. — An E. Berg in Oberachern. — An Reichel in Waldhausen. — An Jos. Fuchs in Freiburg. — An Bürgermeister in Welschneureuth. — An Math. Körper in Unterscheidenthal.

**Retourfahrpoststücke:**

- An Dürr in Berlin. — An Bausch in Unterwiesheim.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1853.

**Großh. Post- und Eisenbahnamt.**

**Bekanntmachung.**

**Montag den 3. und Dienstag den 4. Oktober** d. J. bleibt das **Leihhaus-Bureau** geschlossen.

Karlsruhe, den 27. September 1853.  
Leihhaus-Verwaltung.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

**Hausversteigerung.**

Das dem Wittwer Jakob Knab, Bürger und gewesenen Wurfiler dahier, eigenthümlich angehörende zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, Hof und Garten in der Durlacherthorstraße Nr. 42, neben Bäckermeister Ankener und Sattlermeister Erhard's Erben dahier gelegen, und gerichtlich geschätzt zu 3,800 fl., wird auf Antrag des Eigenthümers

Freitag den 21. Oktober d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Hause selbst öffentlich versteigert. Die Versteigerungsbedingungen liegen zur Einsicht im Geschäfts-

zimmer des Notars Kagenberger (Fasanenstraße Nr. 6) auf.

Karlsruhe, den 23. September 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

**Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.**

In den Wochen vom 7. bis 12. und vom 14. bis 19. November 1853 werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Freitag den 21. Oktober ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 27. September 1853.  
Leihhaus-Verwaltung.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Ablerstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Akademiestraße Nr. 23 sind 2 Zimmer im Hintergebäude, nebst Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten; auch sind im obern

2mal.

3mal.

1mal.

2mal.

3.

am 10. Oktob.

3.

by Weis.

by Strobel



Stoek zwei hübsch möblirte Zimmer, eines auf die Straße gehend, sogleich um billigen Preis zu vermieten.

Simpf

Durlacherthorstraße Nr. 42 sind zwei Zimmer auf die Festzeit abzugeben.

Cleber

Erbprinzenstraße Nr. 24 ist ein schönes, heizbares Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

Baumburger

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist im obern Stoek ein großes und ein kleines Zimmer mit Bett sogleich zu vermieten.

John Köning

Karl-Friedrichstraße Nr. 22, gegen die Erbprinzenstraße, ist im dritten Stoek ein Logis von 5-6 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Touffel

Kronenstraße (neue) Nr. 41 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Knoth

Langestraße Nr. 96 ist eine Wohnung in der bel-étage, aus einem Salon mit Balkon und einem großen Schlafzimmer bestehend, zu vermieten.

Hans

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

B. Weber jun.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist der untere Stoek mit 4 bis 6 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kölitz

Spitalstraße Nr. 6 a ist ein Logis von 3 Zimmern, 1 Alkof, Magdkammer mit den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Ruppurthorstraße Nr. 26.

Genötter

Spitalstraße Nr. 43 sind im Hinterhause im zweiten Stoek zwei möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermieten.

Hollmann

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Wolff

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stoek.

Berlinger

Steinstraße Nr. 15 ist im dritten Stoek ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Lemke

Waldhornstraße Nr. 48 sind zwei Logis zu vermieten, ein jedes mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, und können sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Lautermilch

Waldstraße Nr. 47 sind im zweiten Stoek zwei möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, an ledige Herren sogleich zu vermieten.

Stoffeln

Bähringerstraße Nr. 86 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auch ist daselbst täglich neues Sauerkraut zu haben.

Friedrich

Birkel (äußerer) Nr. 12 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit der Aussicht auf den Schlossplatz, sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stoek.

Groß

Birkel (innerer) Nr. 26 ist eine Wohnung von 6 ineinander gehenden Zimmern, nebst 2 Küchen, 2 Kellern, 2 Speicherkammern, Antheil am Trockenspeicher, zusammen oder auch theilweise, auf den

Ettlinger

23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stoek links zu erfragen.

In einer freundlichen Lage der Stadt ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, auch kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden, nebst Küche, Keller, Speicher, Waschküche, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ich auch ein Logis von 2 Zimmern nebst Kochofen zu vermieten. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 109, im Laden.

by Löw

**Zimmer zu vermieten.**

In der Karlsstraße Nr. 13, neben Metzger Scheerer, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein zweifenstriges, möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

by Mittell

**Zimmer zu vermieten.**

Karlsstraße Nr. 31, im zweiten Stoek des Seitengebäudes, sind 2 bis 3 Zimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Oktober an eine solide Person billig zu vermieten.

immul. Dr. Heinmann

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 128 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu verabreicht werden.

by Feigler

**Zimmer zu vermieten.**

Hirschstraße Nr. 13 ist im obern Stoek ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten.

by Krenkel

**Zimmer zu vermieten.**

Für einen oder zwei Herren zusammen ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. Näheres neue Kronenstraße Nr. 28.

by Ettlinger

**Zimmer zu vermieten.**

Bähringerstraße Nr. 96, dem Lyceum gegenüber, ist im zweiten Stoek ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

by Gräber

**Zimmer zu vermieten.**

Ludwigsplatz Nr. 61 ist ein geräumiges, möblirtes Eckzimmer im zweiten Stoek sogleich zu vermieten.

by Werthenbach

**Zimmer zu vermieten.**

Amalienstraße Nr. 41 sind zwei kleine freundliche Zimmer mit Bett und Möbel einzeln oder zusammen zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Das Nähere im dritten Stoek.

by Burkhardt

**Zimmer zu vermieten.**

Erbprinzenstraße Nr. 37, nahe bei der Infanteriekaserne, ist im untern Stoek ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken sogleich zu vermieten.

by Wappich

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen vollkommen bewandert ist und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 11.

immul. Kötitz

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vor-

by



stehen kann, findet sogleich einen Dienst. Das Nähere Ritterstraße Nr. 7 im untern Stock.

*Imml. Schmitt, Wimpfley*

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und schön nähen kann, besonders mit Kranken gut umzugehen weiß, wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere Langstraße Nr. 213.

(1) [Dienst gesuch.] Ein braves, reinliches Dienstmädchen, welches acht Jahre bei einer auswärtigen Herrschaft diente und gute Zeugnisse besitzt, wünscht in einer hiesigen stillen Haushaltung einen Platz, und sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Langstraße Nr. 23 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Amalienstraße Nr. 1 im untern Stock.

**Kapitalgesuch.**

Auf ein in der Stephanienstraße dahier gelegenes zweistöckiges Haus mit großem Garten wird auf erste Hypothek ein Kapital von 4000 fl. gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

*Lembke, by. Erziehungsrath, by. 14, 27. Nov.*

**Kapitalgesuch.**

Es sucht Jemand ein Kapital von 3000 fl. mit 4 pCt. Verzinsung aufzunehmen gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften, mit dem Anerbieten einer halbjährigen Vorauszahlung der jeweils fälligen Zinsen, und daß, falls diese nicht zur Zeit geschieht, der Zinsfuß auf 6 pCt. erhöht werden darf. Näheres bei G. Bucherer, Revident, Zähringerstraße Nr. 57.

*Imml. Brühner*

**Dienstgesuch.**

Ein kräftiger, gewandter Mensch, der bisher beim Militär war, gut mit Pferden umzugehen weiß und sich jeglicher Arbeit willig unterzieht, wünscht sogleich einen Platz als Bedienter, Kutscher oder Hausknecht zu erhalten. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

*by. Oberst für Noe, by. für die Unteroffiziere beim Leibregiment*

**Verlorenes.** Ein Paß Kleidungsstücke, in ein Tuch zusammengebunden, ist am Dienstag Abend vom Ettlingerthor bis zur Maschinenfabrik verloren gegangen. Der redliche Finder wolle denselben im Gasthause zur Blume dahier gegen Belohnung abgeben.

*by.*

**Verlorenes.** Donnerstag Abend gegen 7 Uhr wurde auf dem Weg von der Amalienstraße durch die Hirsch-, Lange- und alte Waldstraße bis zum Theater eine kleine goldene Broche, blau emaillet mit einem rothen Stein, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche auf dem Kontor dieses Blattes gegen Belohnung abzugeben.

*Imml. Mayer, by. Aufw. d. d.*

**Verkaufsanzeige.** Im Gasthaus zum goldenen Hirsch, eine Stiege hoch, Zimmer Nr. 14, ist ein noch neuer blauer Mantel zu verkaufen.

*Imml. by. Vinnlag.*

**Zu verkaufen:** ein Gefindebett, ein runder Zusammenlegtsch, ein Ladentisch, zwei Glaskästen, ein Bügeleisen und ein grünes Sommerfenster. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

*Moser W. by. Langstr. 199.*

Ein woherhaltener Flügel, neuerer Konstruktion von Biber in München, mit 6 1/2 Oktaven ist zu verkaufen und kann mit Verpackungskiste sogleich abgegeben werden. Wo? ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen. *by. Langstr. Nr. 1.*

**Beachtungswerthe Anzeige.**

In der Langenstraße Nr. 95 sind gut erhaltene Bücher für die polytechnische Schule, sowie für das Lyceum, Reißbretter, Reißschienen und Reiszzeuge, sowie drei gute Violinen und ein vorzügliches Klavier zu verkaufen. — Ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

*Imml.*

Ablerstraße Nr. 23 ist ein Klavier zu vermieten und zu verkaufen.

An einen guten, billigen Privatkostisch werden noch einige Herren gesucht. Nähere Auskunft Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock.

Et der Zähringer- und Ablerstraße Nr. 57 werden noch mehrere Herren an den Kostisch aufgenommen.

Einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, werden in elterliche Fürsorge und Pflege genommen bei

**W. Reich,** Lehrer der Cadettenschule a. D.

Ein junger Mann, welcher als Lehrkandidat das Seminar absolviert hat und zu seiner weiteren Ausbildung das hiesige polytechnische Institut besucht, wünscht zur Ausfüllung seiner Zeit Kindern von 8—14 Jahren einige Privatstunden zu geben. Darauf Reflektirende wollen gefälligst ihre Adressen dem Kontor dieses Blattes unter Chiffre A. Z. abgeben.

*Imml. Reichel*

Ein wissenschaftlich gebildeter Lehrer, erfahren sowohl im öffentlichen, wie im Privatunterricht, wofür seine Leistungen zeugen, wünscht einige seiner freien Stunden mit Privatunterricht, in deutscher, lateinischer oder französischer Sprache; Arithmetik, Algebra, Geometrie, Geschichte, Geographie oder Naturwissenschaft zu versehen. Im Kontor des Tagblattes das Nähere zu erfragen.

*by. W. Reich.*

**Tanz-Unterricht.**

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß im Monat Oktober mein Tanzunterricht wieder beginnt.

**Ferdinand Heg,**

Balletmeister und Hofanzlehre, Amalienstraße Nr. 28.

*by.*

**Tanzunterricht.**

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß die Wintercurse der Tanzstunden mit dem Monat Oktober beginnen.

**J. A. Martin,** Tanz- und Fechtlehrer, Kronenstraße Nr. 48.

*by.*



**Privat-Bekanntmachungen.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter macht der hiesigen Einwohnerschaft die ergebenste Anzeige, daß er sich dahier als Schuhmachermeister etablirt hat.

Mein eifriges Bestreben wird sein, das Zutrauen meiner werthen Gönner durch solide Arbeit und möglichst schnelle Bedienung zu bewahren zu suchen, und empfehle mich hiermit bestens.

**Max Fischer,**  
Herren- und Damenschuhmacher,  
Karlsstraße Nr. 2.

**Extrafinestes Kunstmehl,**

Gries, Reis, Sago, grobe und feine Gerste empfiehlt billigst

**Gustav Schmieder.**

Vorzüglich schöne spanische Nudeln, Suppenteege und ächte Macaroni sind in bester Qualität zu haben,

bei **Jak. Ammon.**

Frische franz. Austern und Caviar, frischen geräucherten Rheinlachs, frische Rheinneunaugen, Sardellen, holländische Milchneunaugen, marinierte Häringe, Salzlaberdan, frische Trüffel, westphälische Schinken, Göttinger und Braunschweiger Würste, ächte Lyoner Cervelat-Würste,

**Fromage de Brie, de Neufchâtel** Münsterkäse in Schachteln, alten **Parmesan**, **Chester**, **Eidamer** (holl.) Käse in kleinen Kugeln, **frischen Emmenthaler** (Gruyère), **ächten Limburger**, **Bachstein** und besten **Rahm**-Käse u. u. empfiehlt

**C. Arleth.**

**Westphälische Schinken,**

bei Abnahme von ganzen Schinken, à 27 fr. per Pfund, bei

**Jak. Ammon**

**Die Spirituosen-Handlung**

von **J. N. Spreng und Sohn,**  
alte Waldstraße Nr. 11

empfiehlt ihr Lager von feinen Getränken, namentlich:

Alten Malaga in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen,  
Bordeaux St. Julien und Medoc,

Muscat Lunel,

Rum de Jamaica in 3 Qualitäten,

Arac de Batavia, superf. und fein,

Eau de Vie de Cognac,

Punschessenz vorzüglicher Qualität,

sowie alle Sorten

Liqueurs und gebrannte Wasser.

**Schöne span. Orangen**  
und **saftige Zitronen,**  
**frische Malaga-Rosinen** u. u. empfiehlt  
**C. Arleth.**

**Austern und Caviar,**

frische Seefische, großes und kleines franz. Geflügel, Volaille de Bresse, geräucherten Winterlachs, Trüffel, Champignons, Morcheln, Distazien, Pignolen, Sardines à l'huile in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Büchsen, Thunfische, Oliven, Capern, engl. und franz. Senfmehl, Mixed Pickles, Cayenne Pepper, neapol. Macaroni, ital. Suppenteege, Nuder, Reismehl, Arrowroot; westphäl. Schinken, Göttinger und Braunschweiger Salami, ächte Lyoner Würste; Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Roquefort, engl. Chester, holl. Eidamer, Emmenthaler, Rahm- und Münsterkäse, alten Parmesan- und grünen Kräuterkäse;

Malaga, Madeira, Sherry, Medoc, Port ay Port, Rheinwein, Monseux, englisches Porterbier, ächten Champagner empfiehlt

**Gustav Schmieder,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

**Feinster Emmenthaler Käse,**

reifer Limburger, Rahm-, grüner Kräuter- und Parmesan-Käse,

bei **Jak. Ammon.**

**Emmenthaler Käse**

in schöner saftiger Qualität, sowie reifen Limburger Käse empfiehlt

**C. Mall,**

Waldhornstraße Nr. 33.

**Feinst marinierte Häringe,**  
neue holl. Vollhäringe, Sardellen und Capern empfiehlt

**C. Mall,**

Waldhornstraße Nr. 32.

**Milly-Tafelkerzen, 1. Qualität,**

(4, 5, 6 und 8 Lichter das Paquet),

**Stearin-Chaisen-Lichter,** sowie **Wachs-tafel-Lichter,** 4r, 5r, 6r, 8r und 12r Wachs-Chaisen-, Nacht- (Mortier) und Laternen-Lichtchen, schwarzes, weißes und gelbes Landwachs, Wachsstöcke in allen Farben sind billig zu haben bei

**C. Arleth.**

**Milly-Stearinlichter,**

4r, 5r und 6r, billigst bei

**G. Schmieder.**

**Aecht Königs-Manilla,**

à 6 fr. per Stück,

eine feine importirte alte **Cigarre** von vorzüglicher Güte, in schöner großer Façon und in ganz abgefeigter Waare, ist eingetroffen bei

**Jak. Ammon.**

*Imml.*

*Imml.*

*2. Imml.*

*Imml.*

*Woygn.*

*Imml.*

*Mordung.*

*Imml.*

*Imml.*

*7<sup>n</sup>  
Süßlich mischen  
des besten*



2mal.  
morgen.

### Cigarren.

Mein wohl assortirtes Lager von Cigarren aller Qualitäten bringe ich hiermit in gefällige Erinnerung, worunter besonders eine

**La Flora à 1 fr. per Stück**

sehr zu empfehlen ist.

**C. Wall,**

Waldhornstraße Nr. 32.

3.

### Patent-Zündhütchen (Pistons)

und alle Sorten Patent-Schrote sind eingetroffen und werden billigst verkauft bei

**Jak. Ammon.**

3.

**Waldhaar**, sogenanntes See gras, schönste Qualität, wird en gros et en détail billig abgegeben bei

**Jak. Ammon.**

3mal.  
morgen.  
Mittwoch.



### Joh. Padewet,

Musik-Instrumentenmacher,

Waldstraße Nr. 4,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Saiten-Instrumenten und aller der dazu nöthigen Utensilien, welches durch frische Sendung deutscher, französischer und italienischer, so wie selbstgefertigter Fabrikate vervollständigt ist.

Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen von Saiten-Instrumenten auf das Beste und Billigste.

Die geehrten Musikfreunde sind höflichst eingeladen, meinen Vorrath von Instrumenten in Augenschein nehmen zu wollen.

4mal.  
An g. Oktober,  
6. 2.  
13. Novbr.

### Das Kleider-Magazin

von **J. Gartner,**

Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber, ist für die jetzige Saison auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Paletots, wattirt und mit Flanell gefüttert, Ueberrocken von den neuesten Stoffen, wattirt und nicht wattirt, Beinkleidern von neuestem Buckskin und Tuch, Gilets, die neuesten Muster in Sammt, Seide und Cachemir, in reicher Auswahl, Unterjacken von feinem Finet. Schlafröcke und Kapuzen gebe ich zum Wiederverkauf per Duzend mit bedeutendem Rabatt. Da meine Tücher und Buckskin sämmtlich dekattirt sind, kann jede Bestellung auf das Schnellste und Pünktlichste befördert werden.

by 3mal.  
morgen.  
Sampstag.

### Delgemälde.

Eine kleine Sammlung von Delgemälden, darunter Hamilton, Van der Neer, Salvator Rosa etc., ist im Ganzen oder einzeln zu verkaufen, bei

**C. Grieshaber, Tapezier,**  
Jähringerstraße Nr. 79.

**Parfumerie und Toiletteseifen.**  
Auswahl der modernsten und beliebtesten wohlriechenden Wasser von Houbigant Charadin in Paris, ächt engl. Esbouquets, frische Mandelseife, sowie auch mein anerkannt gutes Klettenwurzel-Öel bringe ich in empfehlende Erinnerung.  
**F. Wolff, Parfumeur,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

by.

**Bunte Laternen für Knaben,** welche sich dem Fackelzuge anschließen wollen, sind zu haben bei  
**Buchbinder Schulz,**  
Waldstraße Nr. 31.

2mal.

**Schuhe und Gummischuhe.**  
Gummischuhe für Damen, das Paar 2 fl. bis 2 fl. 30 kr., für Kinder 1 fl. 30 kr.; Zeugstiefel für Damen 2 fl. 30 kr., Zeug- und Lederschuhe, Pantoffel, Filzschuhe; ferner zeugene und lederne Kindertiefel äußerst billig bei  
**Jos. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 28.**

2mal.  
by.

2 Stahlstiche, Friedrich der Große und Erzherzog Karl von Oesterreich in der Schlacht, sind bei mir in Goldrahmen, commissionweise sehr billig zu haben. — Zugleich empfehle ich meinen **Tintengummi** in guter Qualität, zu sehr niederem Preise. Patentgriffel für Eisentafeln und Lichtbilder in Farben sind wieder neuere zu haben, bei  
**Louis Döring,**  
Eck der Ritter- und Langestraße.

1mal.

**Anzeige.**  
Meinen verehrlichen Kunden und übrigen Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich, während dem Musik- und Volksfest, meine übliche Markttag, Dienstag und Donnerstag, auf dem Ludwigsplatz vor dem Hause des Herrn Condito Kaufmann halten werde.  
**Alvis Suber, Charcutier.**

by.

**Gasthaus-Empfehlung.**  
Der Unterzeichnete beehrt sich, einem hiesigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum König von England dahier übernommen und heute eröffnet hat. Indem er das ihm bisher geschenkte Vertrauen durch eine billige und aufmerksame Bedienung seiner verehrten Gäste zu erhalten suchen wird, erlaubt er sich, seine neu eingerichtete **Restauration, Wein- und Kaffee-**Wirthschaft hienit bestens zu empfehlen.  
Karlsruhe, den 1. Oktober 1853.  
**Ch. Silberrad.**

3mal.  
morgen.  
Freitag.









# AUGUST MAYERLE,



Hof-Blechner,

alte Herrenstraße Nr. 9,

empfehlte sein Lampen- und Lackier-Waaren-Lager, enthaltend eine große Auswahl Salon-, Arbeits- und Häng-Lampen, Modérateur-Lampen mit Leuchtkraft von 3 Stearinkerzen, complet einschließlich des Untersatzes von 6 fl. 48 kr. an, bis zu den reichsten Modellen; das Neueste in fein lackirten Kaffee- und Thee-Bretter, Vogelkäfigen, Tafelleuchtern etc., und werden die billigsten Preise zugesichert.

Für verkaufte Lampen wird ein Jahr garantirt.

Von meinen Einkäufen in Paris sind bereits in überraschend großer Auswahl eingetroffen:

**Seidenzeuge, Shawls, Kleiderstoffe und Ball-Kleider,**

sowie das Allmodernste in

**Mänteln und Pelerines.**

S. Drenfus,

dem römischen Kaiser gegenüber.

N.S. Montag und Dienstag ist mein Laden wegen des israel. Neujahrfestes geschlossen.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfehle ich zu herabgesetzten Preisen mein großes Lager aller Sorten

**Ball-Handschuhe;**

mache jedoch meine verehrlichen Abnehmer aufmerksam, daß nächsten Montag und Dienstag, des israelitischen Neujahrfestes willen, mein Laden geschlossen ist.

**Ludwig Weill.**

**C. NAGEL, SOHN,**  
**Hutfabrikant,**

Herrenstraße Nr. 12,

empfehlte sich in allen Sorten Seidenhüten, Jagdhüten, Pariser Seiden- und Mécanique-Hüten, Uniformshüten, sowie Livrée- und Kinder-Hüte auf's Beste, und verspricht reelle Bedienung.



Vielseitige Aufmunterungen und Anregungen bestimmen mich, auf hiesigem  
Platz mein

### Seide-, Chales- und Modewaaren-Geschäft

fortzusetzen, und ist dasselbe in Folge dessen wieder auf's neue assortirt, was ich  
hiermit empfehlend anzeige.

**Benedict Höber jun.**

P. S. Das Neueste in confektionirten Damen-Mänteln, Talmas, Pliß etc. ist be-  
reits von Paris eingetroffen.

2. *zumal.*  
*Hauptplatz*  
*in*  
*Mühlhausen.*

### F. A. Dannbacher,

am katholischen Kirchenplatz,

empfiehlt seine **feine Speisewaaren**, als:

Eingemachte grüne Erbsen, Trüffel, Oliven, Capern, Sardines à l'huile, feinste **marinirte**  
**Säringe** nach **Hamburger Manier**, Anchois mariné, **marinirte Sardellen**  
mit feiner Sauce;

Göttinger und Braunschweiger Cervelats in einer vorzüglichen Qualität;

Zu Dessert: Orangen, große schöne Tafelzigen, Malagatrauben und Schalenmandeln,  
farcirte Oliven in Olivenöl;

Alle Sorten der feinsten Thee und Vanille;

Malaga, Madeira, Xeres, Muscat Lunel, Oporto und Bordeaux St. Julien, vorzüglicher  
Qualitäten; ferner

ein großes Lager mittelfeiner und feinsten acht importirter **Habana-Cigarren** sämt-  
lich abgelagerter Waare.

*zumal.*



## Stickeret-Ausstellung.

Kommenden **Mittwoch** und **Donnerstag** werde ich eine große  
Wahl aller Gegenstände der

### Straminstickerei

ausstellen, und lade ich zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.

**D. Hilb,**

Langestraße Nr. 96, neben dem Erbprinzen.

Mein Lager in Handschuhen, Cravatten und sonstigen Quincaillerie-  
Gegenständen ist bestens assortirt.

*zumal.*







# Weinhändler Wilhelm Frey,



Steinstrasse Nr. 15,

empfiehlt sein auf das Beste assortirtes Weinlager unter nachverzeichneten Preisen:

## Sortiment in Gebinden,

Preise ohne Steuer berechnet.

Gering gute und gute Landweine von . . . . .	10 — 28 kr. die Maas,
Markgräfler, Klingelberger, Stauffenberger von . . . . .	30 — 36 kr. „
Affenthaler von . . . . .	36 — 48 kr. „

werden zum gesetzlichen Quantum von 15 Maas aufwärts abgegeben.

## Sortiment in Flaschen,

ausgesuchte Qualitäten,

Preise mit Steuer und Glas berechnet.

	fl. kr.	Französische Weine.	fl. kr.
Badischer Schaumwein . . . . .	1 45	Bordeaux St. Julien . . . . .	1 30
<b>Rhein-Wein.</b>		„ Chateau Laffitte . . . . .	2 12
1846r Marcobrunner Rissling . . . . .	1 24	Champagner Bouzy fleurissant . . . . .	2 48
„ Hochheimer Domdechanei . . . . .	1 30	„ Sillery supérieure . . . . .	2 42
1811r Niersteiner . . . . .	1 —	„ Verzenay, I. Qualität . . . . .	2 36
1846r Assmanshäuser (roth) . . . . .	1 20	<b>Morgen- und Dessert-Weine.</b>	
<b>Mosel-Wein.</b>		Portwein . . . . .	1 45
1846r Josephshöfer Ausstich . . . . .	1 20	Xeres . . . . .	1 30
„ Brauneberger . . . . .	1 12	Madeira . . . . .	1 30
<b>Ungarischer und türkischer Wein.</b>		Dry Madeira . . . . .	1 48
1834r Ofner Adelsberger (roth) . . . . .	1 20	Malaga . . . . .	1 12
„ feiner Somlauer (weiss) . . . . .	1 24	Muscat Lunel . . . . .	1 24
1842r Negodiner (Türkei) . . . . .	1 24	Muscat Rivesalt . . . . .	1 48
1823r Tokayer Ausbruch . . . . .	3 —	Moscatell . . . . .	1 48
1797r Krontokayer, Goldsiegel . . . . .	5 36	Johannisbeer-Wein . . . . .	1 —

## Liqueurs und Spirité.

Curacao, ächter holländischer . . . . .	1 fl. 48 kr.
Anisette de Bordeaux . . . . .	1 fl. 48 kr.
Vanille . . . . .	1 fl. 48 kr.
Café Moka . . . . .	1 fl. 45 kr.
Framboise . . . . .	1 fl. 45 kr.
Rosen ohne Dornen . . . . .	2 fl. — kr.
Ratavia de Grenoble . . . . .	1 fl. 36 kr.
Cognac . . . . .	1 fl. 36 kr.
idem feinste Qualität und sehr alt . . . . .	2 fl. 24 kr.
Kirschegeist, 1847r, per Krug . . . . .	1 fl. 36 kr.
idem, jüngern „ „ . . . . .	1 fl. 12 kr.

neueste Distillation von Liqueurs



**Damenkleider - Stoffe,**  
**Châles, Foulards, Fichus,**  
 in großer Auswahl, empfehlen zu billigen Preisen:  
**Weeber & Cie.**  
 Langestraße Nr. 96.

2. Zuer  
 mirgen  
 .  
 Samstag.

**M. S. Laupheimer,**  
 Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 19,  
 empfiehlt sein wieder aufs Reichste assortirtes Lager in: **weißen Schweizer**  
**Waaren; Vorhangstoffen; weißen und farbigen Wallkleidern; Tar-**  
**latanes, Tülls; glatten und gestickten Linon- und Batist-Taschen-**  
**tüchern, Schleiern; französischen und englischen Stickereien,**  
**Spizen, und gedruckten Lingeries** &c.

Amal.  
 Samstag.



Mit hoher Genehmigung während des Festes  
 jeden Tag  
**zwei große**  
**Kunstproduktionen**  
**der Gymnastiker und Seiltänzer**  
 der Familie Czolik aus Wien  
 in drei Abtheilungen, täglich mit neuen Abwechslungen,  
 worüber die Zettel Näheres besagen.  
**Der Schauplatz ist in der Reitbahn des Gr.**  
**Marstalles.**  
 Preise der Plätze:  
 Sperrloge: 48 fr. Erster Platz: 24 fr. Zweiter Platz: 12 fr.  
 Dritter Platz: 6 fr.

**Anfang der ersten Vorstellung um halb 3, der zweiten um 5 Uhr.**  
 Da oben genannte Künstler-Familie in den größten Theatern des In- und Auslandes sich zu pro-  
 duciren die Ehre hatte und mit größtem Beifall aufgenommen wurde, so hofft sie auch hier von einem hohen Adel  
 und dem verehrungswürdigen Publikum einen zahlreichen Zuspruch.

Ergebenst  
**Familie Czolik.**



# Chevalier Wiljalba Frikell

ist hier angekommen, und wird Dienstag den 4. Oktober, Abends 7 Uhr, in einem der renommirtesten Säle seine Produktionen eröffnen. Näheres die Programme.

Unterzeichneter beehrt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum vorläufig anzuzeigen, daß er das von ihm in Baden-Baden neu erbaute Welttheater morgen hier eröffnen und während des Festes täglich darin Vorstellungen geben wird.  
Das Nähere besagen die Anschlagzettel und das morgende Tagblatt.

Chr. Freund, Maler.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Kreis, Buchh. v. Zwiefalten. Hr. Speidel, Kommissär v. Göppingen. Hr. Walter, Domänenverwalter von Weersburg. Hr. Schumacher, Part. v. Offenburg. Hr. Pfähler, Rent. m. Frau v. Solothurn. Hr. Bock, Rent. mit Fam. v. Paris.

**Englischer Hof.** Herr Baron v. Fahrenberg, Oberforstmeister v. Kannstadt. Hr. Kromer, Kfm. mit Sohn v. Neustadt. Hr. Fupe, Kfm. v. Barmen. Hr. Hirsch, Kfm. v. Rastatt. Hr. Ris, Kfm. v. Zürich. Hr. Müller u. Hr. Dohs, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Preller, Part. m. Sohn v. Mainz. Hr. Schäd, Part. v. Genf. Herr Schäfer, Part. m. Sohn v. Koblenz. Hr. Stocker, Oberrichter, Hr. Gölin, Rent. und Hr. Zeugher, Rent. mit Sohn von Zürich. Hr. Stöck, Dr. med. von Straßburg.

**Erbprinzen.** Herr Joachim, Kön. hannov. Concertmeister v. Hannover. Hr. Dr. Franz Liszt, Hofkapellmeister m. Bed. v. Weimar. Hr. Golsen, Anwalt v. Zweibrücken. Hr. Trube, Kfm. von Frankfurt. Hr. Graumann, Rent. v. Lahr. Hr. Gleichauf, Gemeinderath v. Donaueschingen. Herr Blankenhorn, Rent. von Mühlheim. Herr Schenth, Obergerichtsadvokat von Mannheim. Hr. Grämer, Rent. m. Söhne v. St. Ingbert. Hr. Benz, Kfm. v. Neuwied. Hr. D. Forchhammer v. Kiel. Hr. Regnauer, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Fr. Lange, Techniker von Altona. Hr. Baron v. Gilsa, k. preuß. Lieutenant v. Erfurt. Hr. Huber-Zundel, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Zürich. Hr. Spangenberg, Kfm. von Wickselstadt. Hr. Meyer, Oberkirchenrath m. Frau v. Stuttgart. Hr. Baron v. Pietsen, Rent. v. Niga. Hr. Baron v. Haber, Bank. v. Berlin. Hr. Angerkotte, Generalkonsul von St. Louis. Hr. Adl, Generalconsul v. Cincinnati.

**Geist.** Hr. Hackenjos, Küfermstr. v. Lahr. Hr. Kehr, Weinhdl. v. Birkweiler. Hr. Lesler, Stud. v. Tübingen.

**Goldener Adler.** Herr Knaus, Rent. v. Wiesbaden. Hr. Dubon, Rent. v. Hamburg. Hr. Holz, Fabrikant v. Tuttlingen. Hr. Helmle, Maler v. Frankfurt. Hr. Grob, Bürgermstr. v. Keiselsheim. Hr. Futterer, Bürgermstr. v. Achern. Hr. Wanders, Kfm. v. Willstedt.

**Goldener Hirsch.** Hr. Barenna, Gymnasiumslehrer v. Sagan. Hr. Sturm, Bäcker v. Maulbronn.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Guedin, Rent. mit Fam. v. Paris. Hr. Boudon, Rent. mit Frau v. Auteuil. Herr Schwarz, Fabrikbes. mit Sohn von St. Ingbert. Herr Bayer, Part. v. Ulm. Hr. Klapper, Part. v. Offenbach. Hr. Hess, Stud. v. Mainz. Hr. Schnuth, Inspektor v. Leipzig. Hr. Wälfling, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Franke, Kfm. v. Bremen. Hr. Wüllenbücher, Kfm. von Frankfurt. Hr. Behender, Kfm. v. Heilbronn.

**Goldenes Schiff.** Hr. Schäfer, Dr. v. Stuttgart. Hr. Munster, Stud. v. Wertheim. Hr. Weil, Lehrer v. Mannheim.

**Pariser Hof.** Hr. Sieberg, Kfm. v. Andernach. Hr. Klee, Kfm. mit Sohn daher. Hr. Baron v. Adelman, Hauptmann von Stuttgart. Hr. Hammer, Revisor von Freiburg. Hr. v. Nesmand, Rent. v. Köln.

**Nothes Haus.** Herr Fröhlich, Direktor von Bern. Hr. Frei, Stud. v. Stuttgart. Hr. Binder, Ingenieurpraktikant, Hr. Ganther, Forsttaxator u. Hr. Beck, Verwalter von Donaueschingen. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Gernmersheim. Hr. Weininger, Dekonom v. Riegel.

**Weißer Bär.** Hr. Lucas, Garteninspektor v. Hohenheim. Hr. Bronner, Dek. v. Wiesloch. Hr. Gauß, Kfm. v. Tuttlingen. Hr. Dyhrenfried, Kfm. v. Berlin. Herr Kullin, Part. v. Ansbach. Hr. Hess, Part. von Trienz.

**Jähringer Hof.** Hr. Ninny-Bögel, Hüttenbesitzer m. Sohn v. Isfelburg. Hr. Ehrlich, Hofpianist v. Paris. Hr. Ernst, Pharmazeut von Michelstadt. Hr. Schäfer, Stadtpfarrer m. Fam. v. Kugsburg. Hr. Hufnagel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Viehhäuser, Kfm. von Paris. Herr Bischoff, Pfarrer m. Frau v. Basel. Hr. Bischoff, Dr. jur. daher. Hr. Ladenburg, Kfm. v. Mannheim. Hr. Goldschmidt, Fabrikant daher. Hr. Maucromatos, Bank. von Messina. Hr. Sachmann, Kfm. m. Frau v. Zürich. Hr. Stürlimann, Kfm. daher. Hr. Zwölfling, Rent. a. England. Hr. Endressen, Fabr. a. Holland. Hr. Sommerfeld, Rentamtman v. Dörsfurt. Frau Dr. Strauß m. Fam. v. Stuttgart. Frau Louise und Frau Karoline Bonnesille von Paris. Frau Faist mit Fam. v. Schramberg.

### In Privathäusern.

Bei Oberkirchenrathsdirektor Prestinari: Frau Burger mit Kind v. Ellwangen. — Bei Baurath Funke: Frau Durban v. Freiburg u. Fr. Durban v. Freistedt. — Bei Hauptmann Wender: Hr. D. Wender, Prof. v. Weinheim. — Bei Hauptkassier Eberle: Hr. Hügel, Oberst m. Sohn von Stuttgart. — Bei Archivar Spörin: Hr. Rosenfeldt, Oberinspektor v. Wertheim. — Bei Rechnungsrath Kempff: Hr. Lorenz, Domänenverwalter mit Sohn von Baden. — Bei Hofrath Plag: Hr. Eberhardt, Dekan von Wiesloch. — Bei Balletmeister Ueg: Hr. v. Corval, Stud. med. v. Heidelberg. — Bei Frau Venables: Frau von Herzer mit Fam. v. Genf. — Bei Pfarrer Kieser: Hr. Siegle, Oberlehrer v. Ringolsheim. — Bei Pfarrer Speyerer Wittwe: Fr. Louise Fuchs v. Bretten u. Hr. Niehm v. Gutingen. — Bei Franzmann Wittwe: Hr. L. Franzmann, Kfm. v. Pforzheim. — Bei Charcutier J. Hof: Hr. Wügin, Siebfabrikant von Gernsbach. — Bei Mechanikus J. Berkmüller: Frau Steinbach v. Rastatt. — Bei Kaufm. Karl Glaser: Hr. Röcher, Apoth. m. Frau v. Gollheim. — Bei Gefangenwärter Nagel: Frau Bohn v. Eberbach.

Mit einer Beilage von: Julius Geisendörfer in Karlsruhe, Hauptagent der Lebensversicherungsgesellschaft für Gesunde und Kranke in London.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.